

Rüdiger Hossiep, Claudia Krüger

Das Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung – 6 Faktoren (BIP-6F)

Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG, Göttingen 2012, Bestellnummer: 01237 02, Test komplett: 398 €

Anwendungsgebiet:

Das BIP-6F liefert diagnostische Informationen zu Persönlichkeitseigenschaften im beruflichen Kontext.

Testkonzept:

Der BIP-6F fußt in seiner Konstruktion auf dem seit Jahren etablierten Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung, das spezifische Persönlichkeitsmerkmale im beruflichen Kontext erfasst. Der Anspruch des BIP-6 F liegt darin, globale Persönlichkeitsmaße zur Prognose von Berufserfolg zu erstellen. Im Unterschied zu spezifischen Persönlichkeitseigenschaften sind diese besser geeignet, komplexe Faktoren wie Berufserfolg vorherzusagen. Das vorliegende Verfahren erfasst anhand von 48 Items, die 6 Faktoren

- **Engagement** (Karriereorientierung, Leistungsanspruch, Wettbewerbsorientierung)
- **Disziplin** (Planungs-, Strukturierungsorientierung, Sorgfalt-Analyseorientierung)
- **Dominanz** (Durchsetzungsfähigkeit, Unabhängigkeit, Konfliktbereitschaft)
- **Psychische Stabilität** (Gelassenheit, Selbstbewusstsein, Stress, Frustrationstoleranz)
- **Kooperation** (Teamorientierung, Kompromissbereitschaft, Integrationsfähigkeit)
- **Soziale Kompetenz** (Kontaktstärke, Einfühlungsvermögen, Begeisterungsfähigkeit).

Die 6 Faktoren sind als berufsbezogene Globalfaktoren zu verstehen und weitgehend unabhängig von einander. Das hat zur Folge, dass miteinander korrelierende Merkmale wie Führungsmotivation und Durchsetzungsstärke durch einen Faktor (Dominanz) repräsentiert werden. Die Items sind als Ich-bezogene Aussagen formuliert und 6-stufig von „trifft voll zu“ bis „trifft überhaupt nicht zu“ formatiert.

Der Test enthält:

1 ausführliches 125-seitiges Manual, 15 Fragebogen, 1 Schablonensatz, 30 Summenblätter, 30 Profilbogen, 2 Checklisten und Hardcover-Mappe.

Anwendungsaspekte:

Überall dort, wo eignungsdiagnostische Persönlichkeitsdaten erforderlich sind, kann das BIP-6F eingesetzt werden. Bei der Auswahl von Mitarbeitern kann es Abweichungen von dem Durchschnitt der Referenzgruppe aufzeigen und Diskrepanzen mit Beurteilungs- und Zeugnisinformationen aufdecken. Weitere Anwendungsbereiche liegen in der individuellen Berufsberatung und im persönlichkeitsbezogenen Coaching von Menschen. Was in unserer Überprüfungsstichprobe in diesem Zusammenhang stark akzeptiert wurde, waren die praxisrelevanten Formulierungen, die schnelle und leichte Bearbeitung des Verfahrens und der plausible berufsbezogene Hintergrund der Items. Das Verfahren unterstützt auch die Zusammenstellung von Arbeitsgruppen, die je nach Anforderung durch die Vielfalt ihrer Persönlichkeitsmerkmale ihre Gruppenleistung optimieren sollen.

Die Testdurchführung ist einfach und erfolgt standardisiert. Die Bearbeitungszeit beträgt inklusive Instruktion ca. 15 Minuten. Die Auswertung erfolgt über den Computer oder manuell. Das Manual enthält ausführliche Hinweise zur Interpretation und Plausibilität der Ergebnisse sowie zum Antwortverhalten und zu einem beispielhaften Ablauf eines Rückmeldegesprächs.

Bewertung:

Durch die hohe Standardisierung und detaillierten Instruktionen ist die Objektivität sowohl bei der Durchführung als auch Interpretation der Ergebnisse sichergestellt. Auch die Zuverlässigkeit des Verfahrens liegt mit Werten für die interne Konsistenz (Crombachs α) zwischen .85 und .74 im sehr guten Bereich.

Deutliche Zusammenhänge zwischen Berufserfolg und Arbeitszufriedenheit konnten nachgewiesen werden. Die Validierungsstudien dazu sind ausführlich dargestellt. Als ausgesprochen angemessen hat auch unsere kleine Anwenderstichprobe den Anwendungskontext des Verfahrens, seine Einfachheit in der Durchführung und seine Differenziertheit im Ergebnis beurteilt. Wie bei jedem Selbstbeschreibungsverfahren auch, sind dagegen Verfälschungstendenzen aufgrund individueller Wahrnehmungstendenzen nicht auszuschließen und gerade bei Auswahlentscheidungen entsprechend kritisch zu prüfen.

Das Verfahren, das nicht zuletzt auf einer großen Normierungsstichprobe von mehr als 10.000 Personen beruht und das als ausgesprochen fair erlebt wird, kann wesentlich dazu beitragen, eignungsdiagnostische Entscheidungen im Unternehmen professionell abzusichern.

Der Test ist zu beziehen bei:

Testzentrale

Herbert-Quandt-Straße 4

37081 Göttingen

Tel.: 0551-99950-999

Fax: 0551-99950-998

E-Mail: testzentrale@hogrefe.de

www.testzentrale.de